

**Integrationsbeauftragte (916)****Integrationsbeirat**

Der Integrationsbeirat tagte dreimal. Wichtigste Themen waren:

- Projektvorstellungen: Dialogbeauftragte der Moscheegemeinde, Frauen helfen Frauen, Mobile Schulsozialarbeit
- Größere Feiern in Festhallen
- Städtepartnerschaft „Syktywkar“

Der Integrationsbeirat nahm mit einem Infostand am Kuss-Kultursaisonstart teil.



**Netzwerke: Steuerungsgruppe Integrationskonzept, Runder Tisch Integration, Netzwerk Südbaden, Arbeitskreis Integrationsbeauftragte Baden-Württemberg/Städtetag**

Die Steuerungsgruppe, besetzt mit kommunalen Mitarbeiter/innen und Führungskräften der Freien Träger Offenburgs traf sich zweimal unter Leitung der Integrationsbeauftragten, steuerte die Umsetzung des Konzeptes und arbeitete an der Berichterstattung mit. Ebenfalls zweimal jährlich trafen sich der „Runde Tisch Integration“ (Austausch und Abgleich der Maßnahmen auf operativer Ebene). Die Integrationsbeauftragte nahm an Treffen des Netzwerks Integrationsbeauftragte Südbaden und des Arbeitskreises Integrationsbeauftragte Baden-Württemberg teil.

**Interkulturelle Wochen**

Die Integrationsbeauftragte initiierte und organisierte Angebote der Interkulturellen Wochen mit rund 40 Angeboten. Besondere Highlights waren die Auftaktveranstaltung mit Theater BAAL novo, das interreligiöse Angebot „Die Frau in den Religionen der Welt“ und die Lesung von Lena Gorelik „Sie können aber gut Deutsch“. Tradition ist bereits das wiederkehrende „Tribalfestival“, das weltweite Künstler nach Offenburg führt.



**Homepage der Stadt Offenburg-Bereich Integration / Social Network**

Der Bereich „Integration“ wurde regelmäßig und zeitnah gepflegt. Der Internetauftritt bei facebook „Internationales Fest–Stadt Offenburg“ hat sich als feste Größe etabliert und wird rege als Informations- und Austauschplattform von Migranten, Jung und Alt genutzt. Die Integrationsbeauftragte überwacht und pflegt diese Seite.

**Sprachförderung „Rucksackprojekt“ und „Griffbereit“**

Das Projekt Rucksack wurde von der Integrationsbeauftragten weiterentwickelt, koordiniert und gesteuert. Die Steuerungsgruppe sowie die Fachpraktische Gruppe wurde von der Integrationsbeauftragten geleitet und die muttersprachlichen, pädagogischen Begleitungen fachlich betreut. Das Rucksack-Jahrestreffen fand mit dem Sponsor Dr.G. Dietrich und der Fahrschule Laitenberger statt. Herr Dietrich unterstützte das Projekt ein weiteres Jahr mit 12000€. Besuche der Gruppen in der Stadtbibliothek, Femmes-Tische, Infoveranstaltungen mit einer russischen Ärztin zum Thema Gesundheitswesen in Deutschland, Bildungsausflüge nach „La Vaisseau“ wurden ebenso durchgeführt. Die Kooperation zwischen Rucksackmüttern und der Stadtbibliothek „Deutsch-türkische Vorlesestunde mit Rucksackmüttern“ wurde zur festen Einrichtung.

**Das Projekt Griffbereit** wurde 2012 in drei Kindertagesstätten umgesetzt.

**Interkulturelle Öffnung der Verwaltung**

2012 fanden weitere Schulungen im Bereich Interkulturelle Kompetenz statt. Diese Schulungen sind inzwischen fester Bestandteil im Fortbildungsbereich für alle Bereiche und Abteilungen und werden sehr kompetent von Trainern des Programms „XPert, Cultur Communication Skills“ durchgeführt.

**Offenburg wurde „Cité Interculturelle“**

Durch den grenzüberschreitenden Austausch mit Straßburg, einigen franz. Gemeinden und dem Europarat wurde Offenburg in das Verzeichnis „Interkulturelle Städte Europas“ aufgenommen. Dieses Prädikat ist eine Auszeichnung für die guten Integrationsarbeit der Stadt, ihres Konzeptes und die Integrationserfolge in vielen Bereichen. Gewürdigt wurde dies durch die Projektleiterin Irena Guidikova vom Europaparlament bei der Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Wochen.